Wäldi / Sonterswil Höhenweg 10

Siedlung:	Sonterswil
Flurnamengebiet:	Schlössli
Assekuranz-Nr.:	68/3-0040
Parzellen-Nr.:	301
Heutige Nutzung:	Wohnhaus
Objektname:	-
Koordinaten O/N:	2723102 / 1275767
Erstes Inventar:	1990
Ordentl. Revision:	2014
Schutzstatus:	**Schutz rechtskräftig**
Nutzungsplanung:	Dorfzone 2, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	-



Foto-Nr. 12_203_14

Einstufung: **wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.
Schutzumfang: Die Detaillierung des Schutzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.
Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Wohnhaus, erbaut 1833/35.

Stattlicher, zweigeschossiger und verputzter Mansardwalmdachbau mit schmalen Giebelgauben über hohem, geländeausgleichem Kellergeschoss. Südfassade mit dichter, fünfachsiger Befensterung mit hohen Fenstern und Jalousienläden sowie mit die Mittelachse betonendem, schmalem Balkon. Ansonsten schlichte und schmucklose Fassadengestaltung. Bretterverschalte Dachuntersichten. Ostseitig mit mehrstufiger Freitreppe und kleinem, hohen Verputzbau mit flachem Giebeldach und Portal mit traubengeschmücktem, schlusssteinähnlicher Zier im Türsturz. Schildförmiges Zierwerk in den Türfüllungen.
Historische Ausstattung vermutet.

Am westlichen Ortsrand leicht erhöht liegend. Prägt zusammen mit Schulstrasse 3 (Assek.-Nr. 68/3-0036) und diversen Nebenbauten das ansprechende Ensemble des Schlössli. Süd- und westseitig mit Garten sowie weitläufigem Umland mit Baumbestand. Mit der nordwestlichen Gebäudecke an Remise Höhenweg 10++ (Assek.-Nr. 68/3-0042) anstossend.

Auf der Siegfried-Karte von 1885 verzeichnet. 1833/35 als Stickereifabrik Ebinger mit gewölbtem Keller erbaut. 1842 erweitert und nach Besitzerwechsel als Wohnhaus genutzt.

Das Gebäude zählt aufgrund seiner geschichtlichen, gestalterischen und ortsbaulichen Eigenschaften sowie der hervorragenden Situation zu den bedeutenden Bauten von Sonterswil.

Dokumentation: Abegg, Regine/Erni, Peter/Raimann, Alfons. Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau. Band 8: Rund um Kreuzlingen. Bern 2014, S. 403. - Brandkataster Staatsarchiv TG.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Instanz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte		22.02.2001

© Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr.	Eigentümer (Uebernahme-Jahr)	Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise
1808-1942		
Nr.40		
1869		Nr.111a (Vorgeschichte s.Nr.36)
1842:		fl.800
1850		fl.2'200
1870		Mehrwert: Erhöhung von Fr.4'670.- auf Fr.8'000.-
1898		Nr.108
1914		Nr.166
1919		Erhöhung von Fr.12'000.- auf Fr.14'000.- ohne Kommentar
1926:		Fr.19'000.-, infolge Auflösung der Zusatzversicherung
1928		Nr.165
Eigentümer:		vor 1869 s.Nr.36
		Ulrich Herzog
		dessen Sohn Ulrich(86)
		Fritz Wüthrich(1920)
Nr.42		
1869		Nr.111c (Vorgeschichte s.Nr.36)
1891		'Anbau': Erhöhung von Fr.2'000.- auf Fr.2'500.
1898		Nr.108b; do. ohne Brennerei
1914		Nr.168
1928		Nr.167
Eigentümer:		wie bei Nr.40

© Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau